Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 35 (1884)

Buchbesprechung: Bücheranzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücheranzeigen.

Plüss, Dr. Unsere Bäume und Sträucher. Bestimmung nach dem Laube und kurze Beschreibung unserer wildwachsenden Holzpflanzen mit Einschluss der Obstbäume und einiger Ziergewächse. Mit 66 Holzschnitten. Freiburg im Breisgau, Herder'sche Verlagshandlung 1884. 112 Seiten, Taschenformat, gebunden. Preis M. 1. 50.

Der Verfasser, Reallehrer in Basel, will den in der Kenntniss der Bäume und Sträucher meist wenig bewanderten Städtebewohnern einen Wegweiser zur Bestimmung derselben nach dem Laube geben. Zu diesem Zwecke hat er nach einer kurzen Erklärung der Theile der Holzgewächse und der botanischen Ausdrücke Bestimmungstabellen entworfen, die mit Hülfe der einer kurzen Beschreibung der häufiger vorkommenden Holzarten beigegebenen Zeichnungen den Spaziergänger in den Stand setzen sollen, dieselben mit Sicherheit zu bestimmen. Die Holzschnitte sind sauber ausgeführt, für die Darstellung der Blätter einzelner Holzarten scheinen jedoch dem Zeichner nicht ganz normal ausgebildete Zweige vorgelegen zu sein. Die Bestimmungstabellen können auch dem Nichtbotaniker gute Dienste leisten, das Büchlein verdient daher die volle Beachtung der Freunde der Bäume und Sträucher.

Binzer v., C. A. G. Holzpflanzen-Kalender für Forstmänner. Leipzig, Hugo Vogt. Preis 50 Pf.

Eine Darstellung der Blüthezeit, des Blattaufbruchs, des Eintritts der vollen Belaubung, des Blattabfalls der Samenreife und der Samenernte der bekannteren Holzarten in farbiger Ausführung, in Abstufungen von Monat zu Monat, soweit nöthig von halben Monaten, mit einigen ergänzenden Bemerkungen. Die Zusammenstellung ist übersichtlich.

Weise, W. Chronik des deutschen Forstwesens im Jahr 1883. IX. Jahrgang. Berlin 1884. Jul. Springer. 88 Seiten Oktav. Preis M. 1. 20.

Der IX. Jahrgang der Chronik des deutschen Forstwesens ist nach dem gleichen Schema bearbeitet wie seine beiden, ebenfalls von Weise redigirten Vorläufer für die Jahre 1881 und 1882. Die Chronik gibt eine gedrängte Uebersicht über die wichtigsten Veränderungen in den Personalien, über die Witterungsverhältnisse, die Erscheinungen auf dem Gebiete der Wissenschaft und Wirthschaft, der Statistik und dem Versuchs-, Unterrichts- und Vereinswesen. Sie ist daher ganz geeignet, auch denjenigen Förstern und Freunden

der Forstwirthschaft, denen es an Gelegenheit fehlt, sich während des Jahres mit den zahlreichen Publikationen über forstliche Angelegenheiten bekannt zu machen, einen Ueberblick über dieselben zu geben.

Die Chronik berücksichtigt auch Oesterreich und die Schweiz.

von Seckendorff. Mittheilungen aus dem forstlichen Versuchswesen Oesterreichs. Neue Folge, III. Heft. Mit 3 lithogr. Tafeln und 2 Zinkographien. Wien, Karl Gerolds Sohn 1884.

Dieses Heft enthält die von Wachtl verfasste Beschreibung von sechs doppelzähnigen europäischen Borkenkäfern, Tomicus duplicatus, T. rectangulus, T. Mannsfeldi, T. acuminatus, T. Judeichii und T. infucatus mit recht schönen Abbildungen.

Schiffel, Adelbert. Zur forstlichen Ertragsregelung. Görz, G. Pallichs Verlag. 70 Seiten Oktav.

Der Verfasser unterzieht zunächst die Ertragsregelungsverfahren von Pressler, Judeich und Wagener einer Kritik und setzt sodann unter der Ueberschrift: „Kombinirtes Reinertragsverfahren“ seine Ansichten über die viel umstrittene Frage auseinander.

Als Wirthschaftsziel bezeichnet der Verfasser die Gewinnung des höchsten Reinertrags aus dem gegebenen Waldkapital. Als Mittel zur Erreichung dieses Zieles: Die Ermittlung der mittleren Umtriebszeit für jede Betriebsklasse nach Massgabe der Ergebnisse der Berechnung des Weiserprozentes für verschiedene Bestände derselben und die Feststellung der Ertragsgrösse in dem Sinne, dass sie dem jeweiligen Werthvorrathe, modifizirt durch die Einflüsse der Ueberführung in den Normalzustand und die Ansprüche der Gegenwart, entspreche. Dabei wird nicht eine Ausgleichung der Materialerträge, sondern eine periodische Gleichstellung der Gelderträge angestrebt.

Die Arbeit ist als ein Versuch zur Vereinigung des Prinzipes der Rheinertragstheorie mit dem bisher üblichen Bestreben, Umtriebszeit und Normalzustand aus den Materialerträgen abzuleiten, zu betrachten und verdient als solcher eine nähere Prüfung.

Gayer. Die neue Wirthschaftseinrichtung in den Staatswaldungen des Spessarts. München 1884. Ringer'sche Buchhandlung. 25 Seiten Oktav.

Die Durchführung der Revision des Wirthschaftsplanes über die Staatswaldungen am Spessart gab Veranlassung zu einer gründlichen Prüfung der gegenwärtigen Verhältnisse dieses interessanten Waldgebietes und zur Aufstellung von Grundsätzen für die zukünftige Behandlung desselben. Diese durch ein Komite von kompetenten Sachverständigen festgestellten Grundsätze bringt der auf dem Gebiete des Waldbaus und der Bestandespflege rühmlich bekannte Verfasser in gedrängter Kürze zur allgemeinen Kenntniss und bietet damit Allen, welche sich für die Erziehung gemischter Bestände

und Steigerung der Nutzholzproduktion interessiren, einen reichen Schatz von aus langjährigen Erfahrungen und Beobachtungen abgeleiteten Lehren und Grundsätzen.

Allemann, F. A. Ueber Forstkulturwesen. 3. Auflage mit 17 Holzschnitten. Leipzig, Baersch 1884. 82 Seiten Oktav.

Der Verfasser, dessen Dienstbezirk im Regierungsbezirk Magdeburg liegt, stellt in dieser kleinen Schrift seine langjährigen Erfahrungen auf dem Gebiete des Forstkulturwesens zusammen und hofft, damit namentlich auch den Anbau der Eiche zu fördern. Er ist ein entschiedener Freund der reinen Bestände und zieht die Saat der Pflanzung vor. Mit vielen seiner Regeln steht er mit den gegenwärtig herrschenden Ansichten im Widerspruch und wird daher — wenigstens unter andern Verhältnissen als den in seiner Gegend bestehenden — nicht viele Nachahmer finden, andere dagegen sind aller Beachtung werth.

Schwappach. Handbuch der Forstverwaltungskunde. Berlin, Julius Springer 1884. 312 Seiten. Preis 5 M.

Die Forstverwaltungskunde hat bis in die neueste Zeit wenig Bearbeiter gefunden. Für Oesterreich lieferte Micklitz eine sehr empfehlenswerthe „Forstliche Haushaltungskunde“ und im Jahr 1883 erschien „Alberts Forstverwaltungskunde“ in einem nur zu umfangreichen Bande, dem nunmehr sehr rasch das vorliegende Buch folgte. Schwappach berücksichtigt die Verhältnisse Deutschlands, vorzugsweise diejenigen von Preussen, Bayern und Hessen und bespricht in wohlgeordneter Weise die Diensteinrichtung und die Geschäftsbehandlung. In einem Anhang wird auch die Form der schriftlichen Geschäfte und das Kanzleiwesen behandelt und am Schluss folgen verschiedene Formulare. Der Text ist durch Anmerkungen und Zitate der entsprechenden Gesetze und Verordnungen erläutert. Das Buch gewährt auch denjenigen viel Belehrung, welche ausserhalb Deutschland funktioniren.

Nördlinger. Lehrbuch des Forstschutzes. Abhandlung der Beschädigungen des Waldes durch Menschen, Thiere und die Elemente unbelebter Natur, sowie der dagegen zu ergreifenden Massregeln. Mit 222 in den Text gedruckten Holzschnitten. Berlin, Paul Parey 1884. 520 Seiten Oktav. Preis 10 M.

Die vorliegende Arbeit unterscheidet sich von den andern Lehrbüchern des Forstschutzes dadurch, dass der Verfasser in demselben die schädlichen Pflanzen mit Einschluss der Pilze nicht berücksichtigt und auch die rechtlichen und wohlfahrtspolizeilichen Massnahmen, welche der Staat zum Schutze der Waldungen anwendet, ausschliesst. Es kommen nur in Betracht: die Eingriffe durch sorglose oder eigennützige Menschen, der Schaden durch grössere und kleinere Waldthiere und derjenige durch Elemente der unbelebten Natur.

Die zwei letzten Abschnitte sind sehr einlässlich behandelt und durch die Mittheilung einer grossen Zahl Einzelbeobachtungen, welche der Verfasser theils selbst machte, theils literarischen Publikationen entnahm, erläutert. Die Holzschnitte sind sorgfältig gezeichnet und gut ausgeführt.

Die Behandlung des in der oben angedeuteten Weise beschränkten Stoffes weicht wesentlich von der bisher üblichen ab, darf aber als eine sehr gründliche bezeichnet werden, weil der Verfasser auf dem Gebiete der Naturwissenschaften seit mehr als 40 Jahren mit gutem Erfolg eine grosse Thätigkeit entwickelte. Jeder Leser wird in diesem Buche Belehrung finden.

Forststatistische Mittheilungen aus Württemberg für das Jahr 1882. Herausgegeben von der Königlichen Forstdirektion. Stuttgart, W. Kohlhammer 1884. 122 Seiten gr. Quart. Preis Fr. 6. 70.

Diese Mittheilungen geben Aufschluss über den Flächeninhalt des unter forstlicher Verwaltung stehenden Staatsgrundeigenthums, über die Ergebnisse der Holzfällung, den Stand der Holzhauerlöhne, die Aufstreichserlöse aus Holz und Rinde, die ausgeführten Kulturen, den Geldertrag, die geognostischen Verhältnisse, die Lage und Meereshöhe, die Bestockungs- und Bestandesverhältnisse der Staatswaldungen und eine Uebersicht über die Vertheilung der Gesammtwaldfläche des Landes nach den Besitzkategorien, sie bieten demnach sehr viel Beachtenswerthes.

Annuaire des Eaux et Forêts pour 1884. Contenant le tableau complet au 1er avril 1884. Du personnel de l'Administration des forêts, du service forestier de l'Algérie, la liste des promotions de l'Ecole forestière, le budget de l'Administration des forêts, et de nombreux documents statistiques. 23e année. Paris, au bureau de la Revue des Eaux et Forêts, Rue Fontaine-au-Roi, n0 13. 1884.

Dieses Jahrbuch enthält ganz interessantes statistisches Material und darf Allen empfohlen werden, welche sich für die forstlichen Verhältnisse Frankreichs interessiren.

Riesenthal, v., O. Die Kennzeichen unserer Raubvögel nebst kurzer Anleitung zu Jagd und Fang. Mit 18 Illustrationen. Charlottenburg-Berlin 1884. Selbstverlag des Verfassers. 52 Seiten Oktav. Preis 1 Mark.

Der Verfasser will den Jagdfreunden, denen grössere Werke nicht zugänglich sind und den Berufsjägern Gelegenheit geben, die Raubvögel mit Sicherheit zu erkennen. Zu diesem Zwecke führt er die Leser zunächst in die Terminologie ein und gibt dann Anleitung zur Bestimmung der Vögel, hierauf folgt die Beschreibung der Familien, Gattungen und Arten und endlich eine kurze Anleitung zur Jagd und zum Fang der Raubvögel.

Die Kennzeichen sind scharf und bestimmt angegeben, durch gute Zeichnungen erläutert und am Schluss jeder Unterfamilie übersichtlich zusammengestellt. Bei jeder Art befinden sich die erforderlichen Mittheilungen über deren Vorkommen und Beziehung zur Jagd. Die kleine Schrift darf Allen, welche sich für die Raubvögel interessiren, empfohlen werden.

Riesenthal, v., O. Vogelleben und Vogelschutz. Schilderungen aus der uns umgebenden Vogelwelt. Charlottenburg 1884. Selbstverlag des Verfassers. 48 Seiten Okt. Preis 50 Pf.

Eine Schrift, die in erster Linie für die Jugend bestimmt ist und das Interesse derselben für die Vögel heben und den Schutz derselben fördern soll.

Im ersten Abschnitt wird das Leben der Vögel in recht anziehender Weise beschrieben, im zweiten der Vogelschutz behandelt und im dritten werden die wichtigeren Arten der Singvögel, Schreivögel und Klettervögel in systematischer Folge beschrieben. Die Beschreibungen sind kurz und bestimmt und bezeichnen auch den Aufenthaltsort der Vögel und die Lage ihrer Nester.

Möge das Büchlein grosse Verbreitung finden und seinen Zweck: Schutz und Hege unseren nützlichen und angenehmen Vögeln! mit recht gutem Erfolg fördern.

Egloffstein. Fischerei und Fischzucht. Ein Mahnruf an den kleinen und grösseren Grundbesitz zur Theilnahme an der Hegung unserer Binnenfischerei. Mit 3 Abbildungen. Weimar 1884. B. F. Voigt. 80 Seiten Okt. Preis Fr. 2. 40.

Diese Arbeit ist dem Thüringer Fischerei-Verein gewidmet und behandelt die Ursachen des Verfalls der Fischerei, die Naturgeschichte der Fische, die Teichfischerei, die Fluss- und Bachfischerei und die künstliche Fischzucht. Der Verfasser ist begeistert für die Hebung und Förderung der Fischerei, theilt seine diessfälligen Erfahrungen und diejenigen anderer Fischereiinhaber mit und bezeichnet die Mittel, welche zur Erreichung des Zweckes geeignet erscheinen. Ein geübter Schriftsteller ist derselbe nicht, er macht aber viele interessante Mittheilungen über die Lebensweise der Fische und ihr Wachsthum und ertheilt gute Räthe für die Hebung und Förderung der Fischerei

Tramnitz. Jahrbuch des Schlesischen Forstvereins für 1883. Breslau, E. Morgenstern. 1884. 369 Seiten Oktav.

Das Jahrbuch des Schlesischen Forstvereins zeigt auch dieses Mal wieder einen reichen vielseitigen Inhalt und zwar:

1. Verhandlungen der 41. Generalversammlung des Vereins über: Neue Grundsätze, Erfindungen, Versuche und Erfahrungen im forstwirthschaftlichen Betrieb; Waldbeschädigungen durch Naturereignisse, Insekten etc.; die Errichtung von Waldarbeiter-Hülfskassen; die Bedeutung

der Birke für die schlesische Forstwirthschaft; die Stockholzrodung beim jetzigen Stande der Brennholzpreise; das Vorkommen, den Anbau und die Benutzung der Legföhre im Riesengebirge; das Verfahren beim Holzverkauf und die Eigenschaften der Försterhunde mit Rücksicht auf die Jagd und den Forstschutz.

2. Berichte über Versammlungen anderer Vereine.
3. Abhandlungen über: Die Oder und die Waldungen ihres Stromgebietes in Schlesien; Vorkommen, Anbau und Benutzung der Legföhre; die Krauteiche; Betrübendes aus dem Walde.
4. Gesetze, Verordnungen, Regulative, Instruktionen, Verfügungen und Entscheidungen.
5. Verwaltungs- und Rechnungsangelegenheiten und Personalien des Vereins.

Jeder Leser des Jahrbuches wird Anregung und Belehrung in demselben finden.

Fankhauser, jun. Praktische Anleitung zur Bestandesaufnahme mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der Wirthschaftseinrichtung im eidg. Forstgebiete der Schweiz. Bern, Dalp'sche Buchhandlung. 1884. 96 Seiten Oktav.

Die vorliegende Schrift hat den Zweck, die in zweimonatlichen Kursen herangebildeten Unterförster zur Ausführung der Bestandesaufnahmen für die provisorischen und definitiven Betriebseinrichtungen anzuleiten. Behandelt werden in derselben: Die Bestandesaufnahmen nach den bayrischen Massentafeln, diejenigen mittelst Fällung des arithmetisch mittlern Modellbaumes und das Draut'sche Verfahren. Beigegeben sind der Anleitung zur Ausführung der bezeichneten Arbeiten: die nöthigen Formulare, ausgefüllt mit einer sorgfältig durchgeführten Taxationsarbeit, Massentafeln, Stammklassen-Kreisflächentafeln, Kreisflächentafeln für Durchmesser von 1—200 *cm* und Zusammenstellungen des Festgehalts vom Schichtholz und des Grüngewichts verschiedener Holzarten und Sortimente.

Im Text lässt sich der Verfasser nicht auf die theoretische Begründung der Messinstrumente, des Verfahrens bei den Messungen und der empfohlenen Taxationsmethoden ein, sondern beschreibt einfach die praktische Ausführung der Arbeiten so, dass auch weniger begabte Unterförster die Anleitung verstehen und nach derselben arbeiten können, wenn ihnen von ihren Vorgesetzten die nöthigen Weisungen ertheilt werden.

Wir begrüssen das Erscheinen dieser Arbeit und hoffen, dass dieselbe die Anfertigung von Wirthschaftsplänen für die Gebirgswaldungen nicht nur fördere, sondern dass sie auch wesentlich dazu beitrage, für diese wichtigen Arbeiten zuverlässige Grundlagen zu erlangen.

Blume. Kubik-Tabelle für runde Hölzer nach dem Meter-System. Achte Stereotyp-Auflage. Frankfurt a. M. 1884. A. Gestewitz. Preis 50 Pf.

Diese Kubiktabellen geben den Kubikinhalt runder Stämme von 1 bis 100 *cm* Durchmesser und 0,1 bis 20 *m* Länge von Centimeter zu Centimeter und Meter zu Meter fortschreitend und zwar bis auf zwei Dezimalstellen. — Diese Tabellen sind sehr kompendiös und übersichtlich, machen aber Additionen nöthig, sobald man auch Stammlängen berücksichtigen will, die nicht in ganzen Metern ausgedrückt werden können. Zu diesem Zwecke ist für jeden Durchmesser auch der Kubikinhalt von 0,1 bis 0,9 *m* Länge angegeben.

Programm

für die Versammlung des schweizerischen Forstvereins in Frauenfeld am 10. bis 13. August 1884.

Sonntag den 10. August:

von Nachmittags 4 Uhr an: Empfang der Theilnehmer, Einschreibung, Abgabe der Festzeichen und -Karten in der Wirthschaft *Bühler* beim Bahnhof;

von Abends 7 Uhr an: Gesellige Unterhaltung im Gasthof zum „Falken".

Montag den 11. August:

Morgens 7 Uhr: Versammlung im Rathhaussaale.

1. Eröffnungsrede.
2. Vereinsangelegenheiten:
   a) Jahresrechnung und Bericht des ständigen Komites;
   b) Wahl des Versammlungsortes und des Lokalkomites für das Jahr 1885;
   c) Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Erstes Thema: *Welche Vortheile gewährt die natürliche Verjüngung des Hochwaldes im Vergleich zur Kahlschlagwirthschaft mit künstlicher Aufforstung und unter welchen Verhältnissen ist für die schweizerischen Waldungen die natürliche Verjüngung besonders zu empfehlen?*

   Referent: Herr Oberförster *Wietlisbach* in Solothurn.
   Korreferent: Herr Forstadjunkt *Steiner* in Chur.
4. Zweites Thema: *Welche Mittel und Wege führen in der Schweiz dazu, den Material- und Geldertrag der Waldungen mög-*